Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2008)

Heft: 1: Öl für 100 $ und noch viel mehr?

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWERPUNKTTHEMA: Öl für 100 $ und noch viel mehr?

4 «Es ist kein Menschenrecht, unsinnig Erdöl zu verbrauchen.»
Seit sechs Jahren steigt der Ölpreis stetig und hat inzwischen die 100-Dollar-Grenze überschritten. Mit Peak Oil soll der Ölpreisanstieg aber nichts zu tun haben.

8 «Öl wird so teuer, bis es weh tut.»
Bereits 1995 warnten die Geologen Laherrere und Campbell vor dem sich nähernden Peak Oil. Höchste Zeit, sich der Tatsache zu stellen: Die endlichen Energieressourcen gehen zur Neige. Die Energiepreise werden verknappungsbedingt weiter steigen. Was wir brauchen, ist ein Wechsel hin zu einer Kreislaufwirtschaft auf Basis erneuerbarer Energien.

10 Das Ringen der Supermächte um Öl
Die Schweiz verbraucht jeden Tag 38 Millionen Liter Erdöl. Das ist viel, sehr viel. Erdöl deckt 57% des Schweizer Energiebedarfs. Zusammen mit dem immer beliebteren Erdgas (12%) ist die Schweiz zu rund 70% von importierten fossilen Energieträgern abhängig. Eine heikle Situation, da die Erdölversorgung langfristig gefährdet ist. Derweil nimmt der internationale Kampf ums Erdöl immer brutalere Formen an.

12 Rätselraten: Wie viel Öl ist zukünftig förderbar, zu welchem Preis?
Die IEA prognostiziert im World Energy Outlook einen Anstieg des weltweiten Primärenergieverbrauchs um 55% bis zum Jahr 2030. Erdöl soll mit 32% auch in 22 Jahren immer noch den Löwenanteil des Energiekonsums ausmachen.

14 BKW: Milliarden für klimabedenkliche Gas- und Kohlekraftwerke
Der bernische halbstaatliche Stromkonzern BKW FMB Energie AG plant Investitionen in Milliardenhöhe in Gas- und Kohlekraftwerke im In- und Ausland. Teil der BKW-Energiestrategie ist auch die Inbetriebnahme neuer Schweizer AKW. Demgegenüber will die BWK bis 2011 gerade mal 250 Mio. Franken in neue Erneuerbare investieren.

16 Windkraft – eine Gefahr für die Versorgungssicherheit?
Immer wieder taucht die Behauptung auf, Windkraft und andere erneuerbare Energien trügen nicht zur Versorgungssicherheit bei oder gefährdeten diese gar. Dabei lässt sich leicht zeigen, dass dies nicht der Fall ist. Im Gegenteil: Erneuerbare Energien können sogar besonders grosse Beiträge zur Stabilisierung des Netzes bringen, wenn sie entsprechend eingebunden werden.

18 • News • Aktuelles • Kurzschlüsse •

20 Radioaktiver Staub für Schweizer Atomstrom
Atomstrom ist nicht so sauber, wie es die Atomlobby gerne erzählt. Der französische Atomkonzern AREVA baut in Niger Uran ab und schützt weder die Angestellten noch die Bevölkerung vor radioaktiver Verseuchung. Auf Nomination der SES bekam AREVA den Negativpreis «Public Eye Award»; Der Präsident der lokalen NGO Aghirin'man, Almoustapha Alhacen, kam nach Davos, um vom Leben in der Minenstadt zu berichten.

22 Stehen wir kurz vor der solaren Revolution?
Im Tessin wird bald die erste Fabrik für Dünnschicht-Solarmodule gebaut. Oerlikon Solar – weltweit führend in der Dünnschicht-Technologie – liefert die Produktionsanlage dazu und stellt in Aussicht, dass sich Solarstrom bereits in wenigen Jahren zu gleichen Kosten wie herkömmlicher Strom produzieren lässt. Beginnt bald die solare Revolution?

Impressum

ENERGIE & UMWELT Nr. 1 März 2008

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES
Sihlquai 67, 8005 Zürich, Telefon 044 271 54 64,
Fax 044 273 03 69
info@energiestiftung.ch, www.energiestiftung.ch
Spenden-Konto: 80-3230-3

Redaktion & Layout: Rafael Brand, Scriptum,
Telefon 041 870 79 79, info@scriptum.ch

Redaktionsrat: Jürg Buri, Rafael Brand, Dieter Kuhn, Rüdiger Paschotta, Bernhard Piller, Sabine von Stockar, Sybille Borner

Re-Design: fischerdesign, Würenlingen
Korrektorat: Bärti Schuler, Altdorf

Druck: ropress, Zürich
Auflage 8500, erscheint 4 x jährlich

Abdruck mit Einholung einer Genehmigung und unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares an die Redaktion erwünscht.

Abonnement (4 Nummern):
Fr. 30.– Inland-Abo
Fr. 40.– Ausland-Abo
Fr. 50.– Gönner-Abo

SES-Mitgliedschaft (inkl. E & U-Abonnement)
Fr. 400.– Kollektivmitglieder
Fr. 100.– Paare / Familien
Fr. 75.– Verdienende
Fr. 30.– Nichtverdienende

Mix
Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern, kontrollierten Herkünften und Recyclingholz oder -fasern
www.fsc.org Zert.-Nr. SGS-COC-0474
© 1996 Forest Stewardship Council
FSC
50%